

Daniel Bick

Der Umgang mit Immigranten im deutschen Schulsystem

Konsequenzen für die Sonderpädagogik

Examensarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2006 Diplom.de
ISBN: 9783836602938

Daniel Bick

Der Umgang mit Immigranten im deutschen Schulsystem

Konsequenzen für die Sonderpädagogik

Daniel Bick

Der Umgang mit Immigranten im deutschen Schulsystem *Konsequenzen für die Sonderpädagogik*

Daniel Bick

Der Umgang mit Immigranten im deutschen Schulsystem

Konsequenzen für die Sonderpädagogik

ISBN: 978-3-8366-0293-8

Druck Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2007

Zugl. Frankfurt/Main, Goethe Universität, Frankfurt/Main, Deutschland,
Staatsexamensarbeit, 2006

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2007

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
1. HINTERGRÜNDE DER DISKRIMINIERUNG VON MIGRANTENKINDERN	9
1.1. Begriff der Institutionellen Diskriminierung	9
1.2. Diskriminierung als Begriff	10
1.3. Motive für Diskriminierung in Institutionen	11
1.4. Pädagogische Erklärungsmuster	13
1.4.1. Inkorporiertes Kulturkapital	15
1.4.2. Objektiviertes Kulturkapital	16
1.4.3. Institutionalisiertes Kulturkapital	17
1.4.4. Soziales Kapital	17
1.4.5. Kapitalumwandlung	18
2. MECHANISMEN DER ERHALTUNG VON UNGLEICHHEIT	21
2.1. Rekonstruktion einer Schlussregel	24
2.2. Der Wissenshaushalt der Schule	26
2.2.1. Schlussregeln für die Einschulung	28
2.2.2. Schlussregeln für die Überweisung auf die Sonderschule für Lernbehinderte	32
2.2.3. Schlussregeln für den Übergang in die Sekundarstufe	36
2.3. Gemeinsamkeiten der Schlussregeln	38
3. WEITERE EINFLÜSSE AUF DEN SCHULERFOLG	43
3.1. Einfluss von Sprachschwierigkeiten auf den Schulerfolg	43
3.2. Einfluss der Eltern auf den Schulerfolg	46
3.3. Einfluss einer fremden Kultur auf die Schulkarriere	49
4. MÖGLICHKEITEN FÜR MEHR CHANCENGLEICHHEIT	53
4.1. Was kann der Staat zu mehr Chancengleichheit beitragen	53
4.2. Weitere Maßnahmen für eine gerechtere Chancenverteilung	55
LITERATURVERZEICHNIS	59